VEGA Trans hinterlässt einen grünen Fußabdruck

Bilanz mit zwei schönen Gesichtern. Das Salzburger Unternehmen VEGA International Car-Transport und Logistic-Trading Ges.m.b.H. zeigt, dass Ökologie und Ökonomie keine natürlichen Feinde sind. Das erfolgreiche Transportunternehmen bilanziert gleich doppelt erfreulich: Die Zahlen stimmen sowohl in der CO_2-Bilanz als auch in den konventionellen Büchern.

Die globalen Wirtschaftsturbulenzen stellen hohe Herausforderungen an Unternehmen. Umso erfreulicher, wenn der Geschäftsführer von VEGA Trans mit Sitz in Wals/Siezenheim zufrieden feststellt: „Es geht uns sehr gut. Wir sind zufrieden mit unseren Aufträgen, den Umsätzen, der Bilanz. Und wir sind gleichzeitig stolz. Auf unsere Ökobilanz und auf unsere engagierten Mitarbeiter, die diese guten Zahlen möglich machen." Kurz und bündig. Und doch mit so viel Know-how und Willen zur positiven Veränderung im Hintergrund.

VEGA Trans ist ein wichtiger Teil in der Kette zur Verbesserung des Weltklimas. Und das Team um Franz Blum nimmt diese Aufgabe sehr ernst. Denn ein ganzheitlicher Ansatz zur Erreichung der Klilmaverbesserung beinhaltetet selbstverständlich auch die Lieferkette der Produkte. Und ganz besonders trifft dies die Lieferung von LKW vom Werk zum Kunden.

VEGA Trans sorgt dafür, dass rollende Werte ihren richtigen Weg finden: Umweltschonend, schnell und sicher. Jährlich bewegt VEGA Milliarden auf den Straßen, Meeren und Schienen dieser Welt. „Um verantwortungsvoll zu handeln ist es unumgänglich, für jeden einzelnen Transport den besten Weg zu wählen. Ökologisch und ökonomisch", sagt Franz Blum. Und was für ihn dabei ein ganz besonderes Kritierium darstellt, ist die Ausbildung der Fahrer. Sie zu sensibilisieren mit den Ressourcen schonend umzugehen und ihnen gleichzeitig auch durch Schulung und Motivation wegbegleitend zur Seite zu stehen, gehört zur Firmenphilosophie. So wurde die Idee des `Excellent Driver Award´ geboren, der von der Wirtschafts Assekuranz und der Wiener Städtischen gerne mitgetragen wird. Dabei werden die umsichtigsten Fahrer belohnt. Das ganze Jahr über wird ihre Leistung beobachtet und beurteilt. Diesen Preis zu gewinnen, macht jeden Fahrer stolz. Heuer erwies sich der Lungauer Robert Santner als der Beste unter den Besten und konnte sich über einen Skoda Oktavia als Dankeschön freuen.

VEGA setzt auf Blockzüge. Mittlerweile werden bereits 20 Prozent der Wege in Zusammenarbeit mit Rail Cargo Austria zurückgelegt.

„Wir haben schon immer einen sehr großen Wert auf Fahrer gelegt, die menschlich und beruflich hervorragend sind. Aber seit der Einführung dieses Preises bemerken wir noch mehr Ehrgeiz, die gestellten Aufgaben noch besser und präziser zu erfüllen. Bei diesem Award geht es natürlich um die Ökologie, aber zusätzlich noch um viele weitere Kriterien. Das reicht vom guten Benehmen beim Kunden und im eigenen Haus über Kundenlob, die korrekte Abrechnung bis hin zur Schadensfreiheit," so Franz Blum. So trägt auch dieser Award zur Stärkung des Corporate Spirits bei. Und dazu, dass jedes Jahr bei mehr als 70.000 Fahrzeugbewegungen mehr als 50 Millionen Kilo-

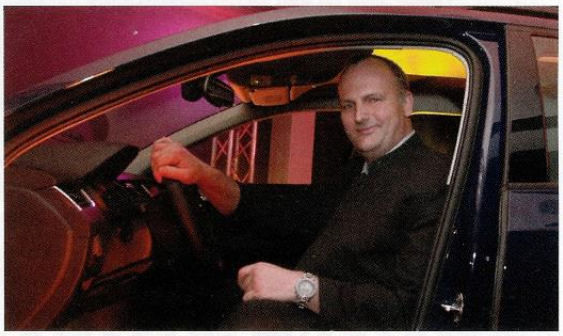
Fotos: VEGA

meter mit geringsten Problemen zurückgelegt werden.
Die Auftragslage ist erfreulich, denn der Konjunktur scheint es besser zu gehen als es die Unkenrufe vermuten lassen. „Allerdings haben die ökologischen Fahrzeuge ganz deutlich die Nase vorn", sagt Blum. Transportiert werden sie mittlerweile vermehrt auch in Zusammenarbeit mit Rail Cargo Austria in Blockzügen. Mit steigender Tendenz liegt der Anteil heute schon bei etwa 20 Prozent. Auch die Verschiffung von Triest aus in den mittleren Osten trägt zum grünen Fußabdruck des Unternehmens bei.
Aber bei aller Freude, will der Unternehmer den politisch Verantwortlichen in diesem Land eines deutlich sagen: „Österreich ist Steuerweltmeister. Damit ist der Standort im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit alles andere als problemlos." Auf die Politik wollte der umtriebige Unternehmer jedoch nicht warten. Auch wenn er es – wie viele andere Unternehmen in diesem Lande – hoch schätzen würde, von politischer Vernunft zu profitieren. Worauf er sich dafür immer verlassen kann, das sind seine Mitarbeiter. Sie sind ein eingespieltes Team. Egal, ob sie auf den Straßen oder Meeren unterwegs sind, egal in welcher Himmelsrichtung – oder von der Zentrale in Wals/Siezenheim aus die Fahrer unterstützen.

Für den Anthroposophen Franz Blum hat das Miteinander eine große Bedeutung. Er fördert auch die persönlichen Kontakte zwischen den Mitarbeitern in den

„Exzellent sein zu wollen in unserer Dienstleistung ist der Motor unseres Handelns"

unterschiedlichsten Ländern. Beispielsweise durch das mittlerweile legendäre Fußballturnier. Der Sieg wurde heuer unter acht Mannschaften im kroatischen Medulin ausgespielt. Doch diese sportliche Zusammenkunft ist weit mehr als ein Geschicklichkeits-Messen mit dem runden Leder. Es ist ein geselliges Beisammensein, um sich gegenseitig besser kennen zu lernen. Das fördert das Verständnis und erleichtert die Zusammenarbeit. Bei rund 1.000 Mitarbeitern ist auch das ein wichtiges Kriterium des Erfolgs, aber auch des persönlichen Wohlfühlens am Arbeitsplatz.
„Die Eishockeysaison ist jetzt auch wieder angebrochen. Wir haben eine eigene Firmenliga und viel Spaß dabei," erzählt Blum.
50 Millionen gefahrene Kilometer, 1.000 Mitarbeiter, 70.000 Fahrzeugbewegungen – was will man mehr? Franz Blum will Zufriedenheit bei allen Beteiligten. Deshalb hört sein Team die Wünsche und Herausforderungen, bevor sie laut werden. Um den Arbeitsfluss zu erleichtern, erwarb VEGA einen kleinen Dienstleister in Deutschland, baute in Gent für Volvo einen eigenen Compound. Auch beim Mercedes-Werk in Wörth hat man sich räumlich und organisatorisch noch besser aufgestellt. Von hier aus werden



Robert Santner bewies unter den „Excellent Drivern" von VEGA heuer das meiste Gespür und darf sich als Lohn der guten Arbeit über einen brandneuen Skoda Octavia freuen.

nun wöchentlich zwei Ganzzüge nach Triest losgeschick.
„Excellence is our driver" ist der neue Slogan. Er zeichnet ein scharfes Bild der Unternehmensphilosophie von VEGA International Car-Transport und Logistic-Trading Ges.m.b.H. in Wals/Siezenheim.

Andrea **HINTERSEEER**

Betriebssport schweißt die Mitarbeiter zusammen. Heuer fand das bereits traditionelle Fußball-Turnier im kroatischen Medulin statt. Wie jedes Jahr ging das Zusammentreffen weit über die sportliche Begegnung hinaus. Das Knüpfen persönlicher Kontakte fördert die Zusammenarbeit nachhaltig.

kontakt & info

- **VEGA International Car Transport & Logistic Trading Ges.m.b.H.**
  Schmiedingerstraße 67
  5020 Salzburg

  T +43 (0) 662-43 62 80
  E vega@vegatrans.com
  W www.vegatrans.com